

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wie funktioniert Stimmforschung? Möglichkeiten und Grenzen des Wissenstransfers in die Praxis</b>	<b>9</b>
BERIT SCHNEIDER-STICKLER	
<b>3000 Jahre Stimmforschung – die Wiederkehr des Gleichen Spurensuche mit Giulio Panconcelli-Calzia</b>	<b>15</b>
JÜRGEN WENDLER	
<b>Klangproduktion und -formung bei Kindern und Erwachsenen</b>	<b>41</b>
BERNHARD RICHTER	
<b>Alles nur Mechanik? Stimmlippenschwingungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen</b>	<b>51</b>
ULRICH EYSHOLDT	
<b>Wie kann man Funktionen der Phonation visualisieren?</b>	<b>59</b>
MATTHIAS ECHTERNACH	
<b>Mädchen, Knabe, Frau, Mann: Welche sind die Stimmklang- unterschiede?</b>	<b>67</b>
JOHAN SUNDBERG	
<b>Der Umgang mit dem Stimmwechsel von 1700 bis heute</b>	<b>83</b>
ANN-CHRISTINE MECKE	
<b>Vom kleinteiligen Forschungsergebnis zum interdisziplinären Leipziger Konzept für die Kinder- und Jugendstimme</b>	<b>103</b>
MICHAEL FUCHS	

<b>Singen im Spiegel von Forschung und Praxis.</b>	
<b>Aktuelle Entwicklungen aus musikpädagogischer Sicht</b>	<b>121</b>
PETER BRÜNGER	
<b>Kinder brauchen starke Stimmen: Zur Praxisrelevanz empirischer Forschung und Forschungsrelevanz gesanglicher Praxis</b>	<b>131</b>
GUNTER KREUTZ / WIBKE GÜTAY	
<b>Scream and shout</b>	
<b>Stimmtechnik im nicht klassischen Gesang</b>	<b>141</b>
SASCHA WIENHAUSEN	
<b>Trude und der Zauberblick</b>	
<b>Stimmbildung verpackt in fantasievolle Geschichten und Bilder</b>	<b>145</b>
FRIEDHILDE TRÜÜN	
<b>Lernen bewegt – bewegt lernen</b>	<b>161</b>
TONI WIMMER	
<b>„Früher konnte ich singen, dann habe ich angefangen darüber nachzudenken.“</b>	
<b>Schafft Wissen Klarheit oder verwirrt Wissenschaft?</b>	<b>171</b>
ROBERT GÖSTL	
<b>Portraits der Autoren</b>	<b>177</b>
<b>Glossar</b>	<b>185</b>